

| | |
|---|-----------------|
| Dezernat I - Zentrales und Bürgerdienste - FB 1 | |
| Dezernent/in: | Herr Ahlke |
| FBL/in: | Herr Bierwagen |
| Vorlagenersteller/in: | Frau Hammelbeck |

Beschlussvorlage

| | | |
|--|----------------|------------|
| <u>Beratungsfolge:</u> | <u>Termin:</u> | |
| Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft | 14.11.2022 | öffentlich |
| Hauptausschuss | 05.12.2022 | öffentlich |
| Rat | 19.12.2022 | öffentlich |

Tagesordnungspunkt:

Antrag ZIN 19 - Nachhaltigkeitsgedanken bei Beschluss/Entscheidungen prüfen

Sachdarstellung:

ZIN 19 beantragt mit Schreiben vom 06.11.2021, dass grundsätzlich bei jedem Beschluss bzw. jeder Entscheidung der Ratsmitglieder, aber auch der Verwaltung der Nachhaltigkeitsgedanke, z.B. beim Klima-, Ressourcen-, Umwelt-, Naturschutz und der Schutz der Artenvielfalt und Finanzen usw. vorrangig beachtet und berücksichtigt wird. Der Nachhaltigkeitsgedanke soll in der Verwaltungsvorlage dokumentiert und Abweichungen begründet werden.

Die im Antrag aufgeführten Aspekte werden im Rahmen der Beratungen auch bisher schon eingebracht und fließen bei Entscheidungen mit ein.

Die Anwendung eines umfangreichen Prüfschemas, wie es in einigen Kommunen praktiziert wird, kann die Verwaltung aktuell personell nicht leisten. Entsprechende Erläuterungen werden jedoch im Einzelfall bei Bedarf in den Beratungsvorlagen schon lange dargestellt. Im Zuge der Protokollerstellung werden die entscheidungsrelevanten Aspekte dann nochmals dokumentiert.

ZIN 19 fordert, dass der Nachhaltigkeitsgedanke grundsätzlich vorrangig betrachtet werden soll. Eine grundsätzlich vorrangige Betrachtung würde eine anderweitige Entscheidung – auch wenn es gute Gründe dafür gibt – grundsätzlich verhindern. Dieser Grundsätzlichkeit sollte nicht gefolgt werden, da andere Aspekte je nach Lage des Sachverhalts auch gewichtiger sein können und eine andere Entscheidung im Einzelfall als die bessere Alternative empfehlen. Bei Beratungen und Entscheidungen werden weiterhin im Einzelfall Nachhaltigkeitsaspekte einbezogen und auch geeignet dokumentiert.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag von ZIN 19 wird abgelehnt. Die Verwaltung wird weiterhin einzelfallbezogen Nachhaltigkeitsaspekte in Vorlagen darstellen.

Anlage/n:

Antrag ZIN 19 - Nachhaltigkeitsgedanke bei Beschlüssen und Entscheidungen

Wadersloh, den 26.10.2022

Christian Thegelkamp
Bürgermeister